



Referent*innen

Die Fortbildung wird durch externe Referent*innen ergänzt, um in den unterschiedlichen fachlichen Bereichen die aktuellen Wissensbestände einbringen zu können.

Zielgruppe

- pädagogische Mitarbeiter*innen, die Aufgaben im Sinne der insoweit erfahrenen Fachkraft im Kinderschutz entsprechend den Bestimmungen des §§ 8a und 8b SGB VIII sowie § 4 KKG im Auftrag des freien oder öffentlichen Trägers übernehmen
- Mitarbeiter*innen, die Aufgaben im Zusammenhang mit der konkreten Ausgestaltung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung übernehmen

Seminarmethoden

- theoretische Inputs
- Kleingruppen- und Einzelarbeit
- Übungen
- Praxisanalyse
- Reflexion eigener Fallbeispiele

Die Fortbildung beinhaltet die intensive Arbeit an einem Fall mit einer Gefährdungseinschätzung im Rahmen des Abschlusskolloquiums.

Seminarleitung und Koordination

Alexander Gans
Diplom-Pädagoge,
Referent DKSB LV Thüringen e. V.

Zeitraumen

Die Termine zur Fortbildung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Einleger. Die Veranstaltung findet in vier Blöcken an jeweils zwei aufeinander folgenden Tagen in der Zeit von täglich 9:00 – 16:00 Uhr statt.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Voraussetzungen zur Teilnahme an der Fortbildung sind eine einschlägige pädagogische oder psychologische Ausbildung, mehrjährige Berufserfahrung und besonders Erfahrungen mit Praxisfällen im Kinderschutz. Die endgültige Zulassung zur Teilnahme erfolgt auf der Grundlage eines Fragebogens, den Sie nach Ihrer Anmeldung erhalten. Auf diesem Weg bitten wir Sie, Ihre Qualifikation, Ihr Einsatzgebiet und Ihre Motivation zur Teilnahme zu beschreiben.

Kosten

Die Teilnahmekosten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Einleger.

Änderungen behält sich der DKSB Thüringen e. V. vor. Die Vertragsbedingungen für Seminare unter www.dksbthueringen.de/angebote/fortbildungen sind Bestandteil dieser Ausschreibung



Der Kinderschutzbund
Landesverband Thüringen
Johannesstraße 2 | 99084 Erfurt

Telefon: 0361 – 65 31 94 83
Telefax: 0361 – 65 31 94 81
E-Mail: a.gans@dksbthueringen.de
Internet: www.dksbthueringen.de

Zertifikatskurs

zur insoweit erfahrenen

Fachkraft im

Kinderschutz

nach §§ 8a und 8b SGB VIII
sowie § 4 KKG



Mit der Einführung des § 8a im SGB VIII der kooperative Kinderschutz im Jahre 2005 wurde als gezieltes Vorgehen bei Kindeswohlgefährdungen eingerichtet. Um Gefährdungen und Risiken von Kindern, Jugendlichen und Familien wirksam zu begegnen, sind zwischen Jugendämtern und freien Trägern Vereinbarungen zu treffen und Verfahrensschritte abzustimmen.

Neben den Fachkräften in den Landrats- und Jugendämtern bilden freie Träger zunehmend eigene Fachkräfte zum Schutz vor Kindeswohlgefährdung aus, die bei Gefährdungseinschätzungen zurate gezogen werden können.

Der insoweit erfahrenen Fachkraft kommt in diesem Ablauf eine zentrale Rolle zu, das Gefährdungsrisiko einzuschätzen und geeignete Maßnahmen zu installieren. Diese Arbeitsweise erfordert eine neue Rolle im Hilfeprozess, die mit neuen Strukturen, Aufträgen und Unsicherheiten verbunden ist.

Mit der Einführung des Bundeskinderschutzgesetzes 2012 wird der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung über den Personenkreis der Jugendhilfe hinaus erweitert. Somit können Personen mit beruflichem Kontakt zu Kindern und Jugendlichen ihre Wahrnehmung ebenfalls mit einer insoweit erfahrenen Fachkraft beraten. Dabei sind auch die spezifischen Schutzbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen zu berücksichtigen.

Die vorliegende Fortbildung vermittelt fachliches Wissen zur Kindeswohlgefährdung, Handlungssicherheit im Zusammenwirken mit anderen Akteur*innen und Rollenklarheit im Prozess.

Block I: Rahmenbedingungen

Die ersten beiden Seminartage führen in die Aufgaben und Erwartungen an die insoweit erfahrene Fachkraft ein. Als wichtige Partner*innen im kooperativen Kinderschutz kommen juristische und medizinische Fachkräfte zu Wort. Ebenso wird das Verfahren des öffentlichen Trägers bei Kindeswohlgefährdung erläutert.

- Kindeswohlgefährdung aus fachlicher Sicht und die Erweiterung des Schutzauftrages
- rechtliche Aspekte für den Kinderschutz
- Kinderschutz aus medizinischer Sicht
- Rolle, Auftrag und Haltung der insoweit erfahrenen Fachkraft
- Praxisaufgabe

Block II: Erkennen – Beurteilen – Handeln

Der dritte und vierte Seminartag vertieft Wissen um die Gefährdungssituationen von Kindern, Jugendlichen und deren Familien. Die Arbeit mit Instrumenten der Gefährdungseinschätzung und Übungen zur Gesprächsführung sind Schwerpunkte des zweiten Themenblocks.

- Formen von Kindeswohlgefährdungen und deren Folgen
- familiäres Konflikterleben
- Arbeit mit Prüf- und Einschätzungsbögen
- Gespräche mit Eltern, Fachkräften und Teams im Kontext einer Kindeswohlgefährdung

Block III: Inklusiver Kinderschutz

Dieser Block thematisiert die spezifischen Gefährdungslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen, die durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz mit in den Blick genommen werden.

- Behinderungsformen mit dem Schwerpunkt Autismus
- biografisch geprägte Annahmen, Haltungen und Herausforderungen
- Arbeitsweise der Eingliederungshilfe, Ansprüche und gelingende Kooperation

Block IV Praxis und Kooperationen

Anhand der Praxisaufgabe wird im Abschlusskolloquium die Bearbeitung von Kinderschutzfällen geübt. Im Vordergrund stehen die Erarbeitung von Handlungsstrategien und die Entwicklung von Hilfekonzepten für die Familien.

- Kollegiales Fallverstehen und fachliches Handeln
- Methoden der kollegialen Beratung
- Gestaltung und Aufbau von Kooperationsstrukturen und Netzwerken
- Abschlusskolloquium



Hiermit melde ich:

Name:

Einrichtung:

Tätigkeit/Qualifikation:

Mail:

Adresse:

PLZ / ORT:

TEL:

mich verbindlich zur Fortbildung zur ieFK an. Mit meiner Unterschrift stimme ich den Vertragsbedingungen für Seminare und der Datenschutzerklärung des DKSB LV Thüringen e.V. zu (siehe: www.dksbthueringen.de/angebote).

Datum: Unterschrift:

Der Kinderschutzbund
LV Thüringen e.V.
Johannesstraße 2
99084 Erfurt

**Fortbildung zur
insoweit erfahrenen Fachkraft im Kinderschutz
(nach §§ 8a und 8b SGB VIII sowie § 4 KKG)**

Ergänzende Informationen

Zeitraumen:

Block I	19./ 20.01.2027	9:00 – 16:00 Uhr
Block II	16./ 17.02.2027	9:00 – 16:00 Uhr
Block III	02./ 03.03.2027	9:00 – 16:00 Uhr
Block IV	27./ 28.04.2027	9:00 – 16:00 Uhr

Anmeldeschluss ist der 18.12.2026

Zertifikat:

Die Voraussetzungen für die Zertifizierung sind die Teilnahme an allen Blöcken, die Erstellung einer Fallarbeit und die Mitwirkung im Abschlusskolloquium.

Ihre Investition:

Die Fortbildungsgebühr beträgt 1280€. Sie erhalten zwei Wochen vor Seminarbeginn eine Rechnung.

Ort:

Bildungsstätte St. Martin
Farbengasse 2
99084 Erfurt

- Ich bin einverstanden, dass der DKSB LV Thüringen e.V. meine persönlichen Daten zum Zwecke meiner Information über seine Angebote verwendet. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird zugesichert. Eine Weitergabe meiner Daten an Dritte erfolgt nicht. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen. (Mail an: post@dksbthueringen.de)

Änderungen behält sich der DKSB vor.



Der Kinderschutzbund
Landesverband Thüringen

Johannesstraße 2 / 99084 Erfurt
Tel: 0361/653194-83 / Fax: -81
Mail: a.gans@dksbthueringen.de